



<https://blz.li/4cj1>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 12. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 27.10.2017 um 12:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 1 der Kreisliga fährt der **TSV Ingeln/Oesselse** zum TSV Haimar/Dolgen. Die Frage: haben die TSVer aus dem Doppeldorf mit dem 4:1-Erfolg Sonntag gegen den SV Yurdumspor Lehrte Energie für die kommenden Aufgabe getankt? Für den Gast um Spielertrainer Nils Förster, immerhin Tabellenschlusslicht, wäre ein Punktgewinn schon von Bedeutung. Der Gastgeber hat bisher elf Punkte eingespielt, damit vier mehr als die Gäste. "Wir wissen, was auf uns zukommt", sagt Nils Förster. Er kann in bestmöglicher Besetzung spielen lassen und hofft auf die Fortsetzung des positiven Trends nach dem Sieg vergangenen Sonntag. "Wir haben im Pokalwettbewerb einmal 1:0 gegen diesen Gegner gewonnen, kennen ihn ein wenig", sagt der Spielertrainer des TSV Ingeln/Oesselse. Kann der **SV Wilkenburg** in der Staffel 4 seine Niederlagenserie beenden? Die Rot-Schwarzen



Wird Nils Förster (rechts im Bild), Spielertrainer des TSV Ingeln/Oesselse, die Hürde beim TSV Haimar/Dolgen überspringen? / Foto: R. Kroll

stellen sich Sonntag An der Breiten Wiese in Hannover-Buchholz beim Polizei SV vor, und die "Ordnungshüter" hinken ebenfalls hinter den Erwartungen her. Während die Gäste aus ihren bisherigen neun Spielen elf Punkte geholt haben, kommt der Polizei SV aus seinen elf Spielen auf nur acht Zähler. Gelingt den Wilkenburgern ein Sieg, würden sie sich erst einmal aus der Abstiegsgefahrenzone der Tabelle absetzen. Immerhin können die Wilkenburger nach verbüßter Sperre wieder auf ihren bei der Niederlage gegen den Tabellenführer Sportfreunde Anderten schmerzlich vermissten Spielmacher Selami Cankurtaran zurückgreifen. Eine ähnliche Ausgangslage findet der **SV Eintracht Hiddestorf** (sieben Punkte aus elf Spielen) vor, er gastiert beim Tabellenletzten SG Bredenbeck (fünf Punkte aus zehn Spielen). Würden die Gäste am Deister leer ausgehen, wären sie ein hochkarätiger Abstiegs kandidat. "Da gibt es nichts zu sagen, die Lage spricht für sich", sagt Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht. Personell fährt er sorgenfrei nach Bredenbeck und "wir spielen nur auf Sieg." Klar ist: wenn die Eintracht dort nicht gewinnt, gegen wen will sie dann noch gewinnen? Beim Tabellenzweiten SV Croatia Hannover ist **TSV Pattensen II** zu Gast, und das wird wieder eine ganz schwere Aufgabe für die Kicker um Kapitän Johannes Weber. "Die Atmosphäre auf dem Sportplatz wird eine neue Erfahrung für unser Spieler sein", meint TSV-Trainer Mirko Deesmann. Den Gegner schätzt er hoch ein, weiß aber auch, "dass Croatia wechselfaht auftritt." Nicht wechselhaft dagegen ist die robuste und kampfstärke Mannschaft des kommenden Gegners. "Wir werden Mittel und Wege finden, damit wir etwas Zählbares mitnehmen." Der **BSV Gleidingen** möchte mit einem Sieg Sonnabend (15 Uhr) gegen Aufsteiger SG 1874 Hannover den Anschluss an die oberen Tabellenplätze herstellen. "Ich kenne den Gegner nicht, aber ich habe gehört, dass sie kompakt in der Abwehr stehen und insgesamt sehr diszipliniert zur Sache gehen", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Joost und Tim Walter sowie Yannick von der Ah werden fehlen, dafür kehren Lukas von der Ah, Colin Orth und Sebastian Wehr in die Mannschaft zurück. "Wir müssen wieder auf mehreren Positionen umbauen. Es wird also kein eingespieltes Team auf dem Platz stehen", sagt Greve. Dennoch will der Trainer das Spiel unbedingt gewinnen: "Wenn wir wenig Fehler machen, dann werden wir erfolgreich sein." Nach dem 4:0-Heimsieg gegen den Polizei SV Hannover möchte der **SV Germania Grasdorf** Sonntag beim starken Aufsteiger TuS Kleefeld nach Möglichkeit nachlegen. "Wir haben an verschiedenen Stellschrauben gedreht im Training. Ich denke, dass jetzt alle Spieler unseren Plan verinnerlicht haben", sagt Co-Trainer Jan Hentze vor dem Spiel. "Wie gehen hochmotiviert und demütig in diese Partie. Wir wissen, dass es in Kleefeld nicht einfach wird. Aber wenn wir an die Leistung vom vergangenen Sonntag anknüpfen, dann ist definitiv was drin für uns",

sagt Hentze. Zusätzlich optimistisch stimmt ihn, dass kleinere Ungereimtheiten innerhalb der Mannschaft nun endgültig aus der Welt geschafft werden konnten. "Wir sind noch näher zusammen gerückt", sagt Hentze. Personell gibt es keine größeren Probleme. Neben dem weiterhin verletzten Hentze wird nur Fabian Bartick aufgrund seiner gelb-roten Karte vom vergangenen Sonntag fehlen.